

Jahresrückblick 2016



Anstiften zur Musik

Unter dem Motto *Anstiften zur Musik* fördert, initiiert und begleitet die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG nun im zweiten Jahr Projekte, die Kindern und Jugendlichen eigene Musikerfahrung ermöglichen und somit zur Persönlichkeitsbildung beitragen. Im Jahr 2016 wurden die folgenden Projekte mit insgesamt ca. 8000 Euro unterstützt.

- **Singen macht Schule**

Nach längerer Vorbereitung ist mit Beginn des Schuljahres 2016/17 das Projekt *Singen macht Schule* angelaufen. Für die drei ersten und die zwei zweiten Klassen der Geschwister-Scholl-Schule gehört Singen wieder zum Schulalltag. Täglich wird mit der Klassenlehrerin gesungen, und einmal in der Woche kommt eine Lehrerin für Kinderchor der Städtischen Musik- und Singschule in den Unterricht.

- **Laterna Musica Konzerte des Ohrwurm e.V.**

Über 900 Schüler an vier Heidelberger Grundschulen erlebten im Juni und Juli 2016 die Aufführung des Stückes *Hello Mrs. Cello* des *Ohrwurm e.V.*, der mit seinen Konzerten an Grundschulen Kinder die Lebendigkeit klassischer Musik erleben lässt. Die Konzerte werden mit den Schülern vorbereitet und in den Unterricht integriert.

- **Anatevka**

Anfang des Jahres führte die Jugendtheatergruppe und der Chor der Jüdischen Kultusgemeinde das Musical *Anatevka* auf, ein interreligiöses und intergenerationelles Projekt, das bei den Zuschauern große Freude und Begeisterung auslöste.

- **Bläserklasse**

Weiterhin wird eine Bläserklasse an der IGH, die hierfür mit der Städtischen Musik- und Singschule zusammenarbeitet, gefördert.

Benefizkonzert mit Reinhold Friedrich und Markus Uhl

Ein großartiger Auftakt des Jahres war Anfang Februar das Benefizkonzert zugunsten des Schwerpunktes *Anstiften zu Musik* in der Jesuitenkirche. Der Trompeter Reinhold Friedrich und der Organist Markus Uhl spielten alte und neue Werke, ein großer musikalischer Genuss für das Publikum.

Bürgerbeteiligung

- **Neues Konferenzzentrum**

Im April wurde die Standortsuche für das Neue Konferenzzentrum Heidelberg mit der Entscheidung für die Bahnstadt erfolgreich abgeschlossen. Gegenwärtig wird ein Raum- und Nutzungskonzept erarbeitet. Als Mitglied des Koordinationsbeirats wie auch einer hierfür zusätzlich eingerichteten Expertenrunde bringt sich die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG weiterhin aktiv in diesen Prozess mit ein.

- **Leitlinien für Bürgerbeteiligung**

Die Stiftung Mitarbeit hat Heidelberg mit dem Preis *Bürgerbeteiligung schafft Zukunft* für deren *Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung* ausgezeichnet. Die BÜRGERSTIFTUNG, von Beginn stark im Arbeitskreis Bürgerbeteiligung engagiert, freut sich über diese Auszeichnung.

Gedenkplatte auf dem Universitätsplatz

Im Mai 2011 wurde die von der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG gestiftete Platte zum Gedenken an die Bücherverbrennung auf dem Universitätsplatz eingeweiht. Leider hat sich im Laufe der Jahre gezeigt, dass die Gedenkplatte der starken Belastung auf dem Universitätsplatz, u.a. durch Schwerlastverkehr, auf Dauer nicht gewachsen ist und Schäden auftraten. Die BÜRGERSTIFTUNG arbeitet intensiv an einer Lösung; derzeit wird die Möglichkeit geprüft, die Platte durch eine Metallplatte zu ersetzen.

Aktion Leselust – öffentliche Bücherregale

- **Neugasse**

Das öffentliche Bücherregal der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG in der Neugasse ist ein großer Erfolg, rasch schlagen sich dort die Bücher um, und meist ist reges Leben vor dem Regal. Wir wollten dies zu einer ersten Ruheinsel in der Altstadt umgestalten und führten über das Jahr viele Gespräche mit der Stadt. Wenngleich unsere Idee sich nicht vollständig umsetzen lässt, wird der Platz nun zu Jahresbeginn umgestaltet, und ein neues Regal und schöne Bänke werden in Zukunft dort alle Heidelberger zum Lesen und Diskutieren einladen. Der finanzielle Beitrag der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG für die Neugestaltung des Bücherregals beträgt 5000 Euro.

- **Handschuhsheim**

Im Zuge der Umgestaltung des Tiefburgplatzes wird nun auch in Handschuhsheim ein öffentliches Bücherregal stehen. Dieses wird bald eingeweiht. Die Trägerschaft wird gemeinsam von der Zukunftswerkstatt Handschuhsheim und der BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG übernommen, die gemeinsam mit der Stadt Heidelberg das Regal finanzieren.

- **Patrick-Henry-Village**

In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk und der Caritas konnten wir vor knapp einem Jahr im Patrick-Henry-Village ein öffentliches Bücherregal für Flüchtlinge einrichten, das ehrenamtlich betreut und von den Flüchtlingen sehr gut angenommen wird.

Weitere Förderungen

Im Jahr 2016 hat die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG – zusätzlich zum Schwerpunkt Anstiften zur Musik – folgende Projekte mit insgesamt ca. 4300 Euro gefördert:

- Deutschkurs für Migrantinnen des Internationalen Frauen- und Familienzentrums IFZ
- Patenschaftsprogramm WELCOME für jugendliche Migranten des Internationalen Elternvereins
- Seminar für Studierende des Bildungswissenschaftlichen Instituts, bei dem jeder Studierende ein Flüchtlingskind aus einer Vorbereitungs-klasse unterstützt
- Mentorenprogramm ROCK YOUR LIFE!, in dem Studierende Schüler aus benachteiligten Familien die letzten zwei Schuljahre beim Übergang in den Beruf begleiten

Seit Ende 2015 ist der Hol- und Bringdienst des Seniorenzentrums Boxberg-Emmertsgrund, für den die BÜRGERSTIFTUNG HEIDELBERG die Sachkosten trägt, eingerichtet. Dadurch wird alten Menschen in den Bergstadtteilen, die nicht mehr alleine mobil sind, die Teilnahme am Angebot des Seniorenzentrums ermöglicht.

Stadt-Teil-Führungen

In der losen Folge der Stadt-Teil-Führungen besuchten wir im Jahr 2016 den Wolfsbrunnen als historischen Ort und die Bahnstadt als neugeplanten Stadtteil. Wir danken Katrin Rating und Folkwin Vogelsang dafür, dass sie uns die Wolfsbrunnenanlage erläutert haben, und der Leiterin des Stadtplanungsamtes Annette Friedrich für die sehr informative Führung durch die Bahnstadt.